

Kettner 12.10.

Meine lieben u. edlen Freunde!

Die so freundlicher Besuch hat
 mich in heiter Entzücken versetzt. Wie geistvoll
 er war! Lange werde ich davon gedenken u. mich
 geistig stärken! Aber wie schrecklicher Schuldner
 ich geworden bin! Ich werde meinem höchsten
 Chef hieron in dankb. Gedanken erzählen, er soll's
 wahrnehmen. Wie geht's gesundheitlich aus. Oft wehrt
 sind meine Gedanken dort. Ich hab keinen Grund
 zur Klage, nur Ursache einer noch godankbarer
 sein. Mit seinem Segen wüßte ich Euch alle herzlich grüßen.
 In großer Dankbarkeit T. Kettner.

Kamelien = Giffleben

H. Gasteiger

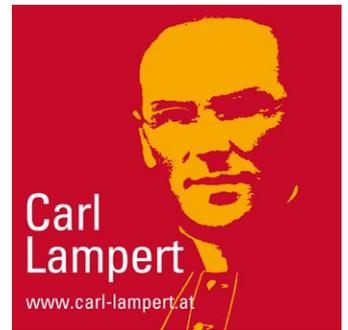
Nr. P 383

Printed in Germany

Stettin 12.10.

Meine Lieben u. edlen Freunde!

Ihr so freundlicher Besuch hat mich in helles Entzücken versetzt. Wie geistvoll er war! Lange werde ich davon zehren u. mich geistig stärken! Aber wie schrecklicher Schuldner ich geworden bin! Ich werde meinen höchsten Chef hiervon in dankb. Gedenken erzählen, er soll's wettmachen. Wie geht's gesundheitlich u. sonst. Oft wohl sind meine Gedanken dort. Ich hab keinen Grund zur Klage, nur Ursache immer noch gottdankbarer zu sein. Mit seinem Segen möcht ich Euch alle herzlich grüssen
In grosser Dankbarkeit Dr. Stettiner



Katholische
Kirche
Vorarlberg